

Offener Brief der Walliser Medien an Christian Constantin

Sehr geehrter Herr Präsident des FC Sitten

Wir nehmen Kenntnis von Ihrer Entscheidung, die Zeitung «Le Nouvelliste» zu boykottieren, den Kollegen jeglichen Kontakt mit den Spielern und den Teammitgliedern und Betreuern zu verbieten.

Wir bedauern diesen Entscheid. Er hat auf die Pressefreiheit und die Verbreitung von objektiven Informationen für die Leserinnen und Leser enorme negative Konsequenzen. Die journalistischen Prinzipien und die ethischen Grundsätze verlangen aber eine kritische und unabhängige Berichterstattung, die Ihnen natürlich hie und da auch missfällt.

Die Walliser Medien verurteilen Ihren Entscheid. Mit Blick auf unseren Informationsauftrag und aus Respekt gegenüber unserer Leserschaft, unseren Zuhörern und Zuschauern haben wir entschieden, weiterhin objektiv und unabhängig über die Spiele und Aktualitäten rund um den FC Sitten zu berichten. Die elektronischen Medien haben zudem seitens des Gesetzgebers einen klaren Service-public-Auftrag zu erfüllen.

Wir hoffen, dass sich trotz der verfahrenen Situation rasch eine Lösung finden lässt und bekräftigen gleichzeitig unsere Solidarität mit dem «Nouveliste».

Wir erinnern Sie daran, dass jede Person oder Partei, die sich ungerecht behandelt oder angegriffen fühlt, durch einen Presseartikel oder einen Kommentar im Editorial das Recht auf eine Replik oder gar eine Gegendarstellung hat. Diese Praxis funktioniert in der Schweizer Medienlandschaft sehr gut, ohne gleich die ganze Leserschaft in «Geiselhaft» zu nehmen.

Mit sportlichen Grüßen und Fair-Play

rr o .)))
radio rottu oberwallis

Walliser
☆☆ Bote

cana
kanal | 9 |

FM
Rhône

RADIO
CHABLAIS